

## Gold und Silber bei einem europäischen Spitzturnier die Int. Austrian Open 2011



In Innsbruck fand das letzte große europäische A – Class Turnier vor der Sommerpause statt. Mit fast 1400 Wettkämpfern war das Turnier mit vielen Nationalteams stark besetzt. Dem starken Teilnehmerfeld war zu entnehmen, dass viele Nationalteams das Turnier zur Vorbereitung auf die Europameisterschaften der Jugend und Kadetten nutzten. Mit von der Partie waren aus unserem Team Edward Luft (J/A bis 59 kg), Hassan El – Ammar (J/A bis 68 kg), Firras El – Ammar (J/B bis 49 kg), die für den Landeskader TVBB sowie Adrian Paul (J/A bis 55 kg), der für die deutsche Nationalmannschaft an den Start ging. Unsere Athleten hatten sich für diesen Tag einiges vorgenommen, vor allem Firras El – Ammar und Adrian Paul, die vor Wochen bei dem A – Class Turnier die Belgien Open nach gewonnen Kämpfen nicht in die Plätze gekommen sind und viel Pech hatten.



... Unser Team vor der Innsbrucker Olympiaworld ...

### 2. Platz für Firras El – Ammar

Schon im Auftaktkampf wurde deutlich, welche Ambitionen Firras hatte. Hier fegte er den serbischen Nationalkämpfer nach einem 12 : 0 Punktestand durch Abbruch in der zweiten Runde von der Matte. Das anschließende Viertelfinale bestritt der junge Berliner aggressiv und eindrucksvoll. Auch hier konnte er gegen den Nationalkämpfer aus Kroatien mit 5 : 1 überzeugen und sich über einen deutlichen Punktesieg freuen. Im Halbfinale wartete dann der tschechische Europameisterschaftsteilnehmer. Nach etwas verhaltenem Kampfauftritt und Punkterückstand kam Firras immer besser in dem Kampf und landete saubere Körper – und Kopftreffer. Obwohl zwei klare Kopftreffer nicht gegeben wurden konnte auch dieser Kampf beim Stand von 7 : 5 Punkten zu Gunsten von Firras gewonnen werden. Super! Firras stand nun hochverdient im Finale und musste gegen die derzeitige deutsche Nummer eins Hamza Adnan Kerim in der Gewichtsklasse antreten. Sein Gegner, der für das deutsche Nationalteam an den Start ging, ist für die Kadetten EM im Juli nominiert. Umso besser ist es zu sehen, wo Firras mit seinen Leistungen steht. Die erste Aktion von Firras wurde vom Gegner leider gut gekontert. Firras geriet in einen Punkterückstand. Trotz aggressiver Kampfesführung gelang es Firras nicht, diese Punkte aufzuholen. Er kämpfte in den letzten Sekunden beherzt und lieferte sich einen offenen Schlagabtausch, bei dem die Treffer meist für seinen Gegner gewertet wurden und verlor das Finale. Nach einer ersten Enttäuschung konnte

sich Firras dennoch über seine tolle Leistung und den Gewinn der Silbermedaille freuen. Der 2. Platz ist ein toller Erfolg, damit stand Firras zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit im Finale eines europäischen Spitzenturniers! Einfach super Firras ☺!



... Firras der glückliche Zweitplatzierte ... Hier Firras mit sein Finalgegner ...

### 1. Platz für Adrian Paul

Adrian Paul konnte mit dem Gewinn in Österreich endgültig den harten Qualifikationskriterien der Deutschen Taekwondo Union erfüllen und sich damit für die Europameisterschaft auf Zypern im Oktober empfehlen. Für Adrian war es nicht der erste große Einsatz für das deutsche Nationalteam; die zweite EM – Premiere. Der dreifache Deutsche Meister hatte bereits bei der EM 2007 in Budapest teilgenommen, wo er aber mit weniger Erfahrung im Sudden Death verloren hatte. Da die Kriterien für die diesjährige EM sehr schwer waren, stand für uns sehr viel auf dem Spiel. Mit dem Blick auf Adrians Poolliste wurden wir bestätigt, dass er die schwersten Gegner hatte. Spitzenkämpfer, die für Frankreich und Belgien waren die ersten Gegner, während sein deutscher Dauerrivale und direkter Nominierungskonkurrenz die leichtere Poolseite hatte und gegen Vereine kämpfen musste. Trotzdem ließ sich Adrian nicht aus der Ruhe bringen. Gegen seinen aggressiv und sehr variabel kämpfende französische Kontrahent, der seinen vorrunden Kampf vorzeitig durch K.O. beendet hatte, fand Adrian schon in der 1. Runde immer die richtigen Mittel: Er konterte sauber aus, machte Druck und überzeugte mit schnellen Angriffen. In der 2. Runde gelang Adrian ein schöner Kopftreffer der mit drei Punkten bewertet wurde. Am Ende stand ein beeindruckender 5 : 2 Punktesieg zu buche. Im anschließenden Viertelfinale kam wieder ein Spitzenkämpfer aus Belgien, der die letzten zwei A – Class Turniere Dutch Open und Belgien Open gewonnen hatte. In diesem Kampf bestimmte Adrian von der ersten Sekunde an das Geschehen. Er ließ dem Belgier nur wenige Möglichkeiten zum Agieren und nutzte konsequent seine Chance. Am Ende stand ein 3 : 0 Punktesieg. Im anschließenden Halbfinale wartete ein deutscher Bundeskaderathlet von Disziplin Bundestrainer Aziz Acharki, der gerade die Gewichtsklasse gewechselt hatte und sein Viertelfinale durch Abbruch gewonnen hat. Es galt somit wieder eine „harte Nuss zu knacken“. Adrian konnte sich auch hier sehr gut auf sein Gegner einstellen, ging den Kampf aggressiv an brachte seinen Kontrahenten immer wieder in Bedrängnis. Dem ebenfalls konsequent kämpfenden Deutschen gelang es jedoch immer wieder Punkte zu erzielen. Die Punktführung ließ sich aber der clevere Berliner nicht mehr nehmen und zog mit 8 : 5 in das Finale ein. Dort wartete sein deutscher Dauerrivale und direkter Nominierungskonkurrenz Omar Berhanu, der sich ebenfalls gegen die nationale Konkurrenz durchgesetzt hatte. Es kam zur Neuauflage des DM Senioren Kampfes. Diesmal setzte Adrian seinen Kampfstil gegen den Bundeskaderathleten Omar durch und ließ sich von dem stürmischen Angriffen seines Kontrahenten nicht aus der Ruhe bringen. Er konterte diese ein und das andere Mal geschickt aus und gewann zum klaren 6 : 0 Punktesieg. Adrian revanchierte sich für die benachteiligten und knappen Viertelfinalniederlage bei den Deutschen Senioren Meisterschaft. Jubelnd konnte Adrian hochverdient die Goldmedaille in Empfang nehmen. Adrian hat sich im Laufe des Tages, obwohl viel

auf dem Spiel stand, immer wieder gesteigert und sich super präsentiert. Außerdem hat er seine deutsche Konkurrenz heute wieder deutlich hinter sich gelassen und kann jetzt auf die Normierung für die EM im Oktober hoffen. Herzlichen Glückwunsch Adrian.



... Adrian der glückliche Sieger bei den Austrian Open mit sein Trainer Sven ...

Nach einer klaren Punktführung von Hassan El – Ammar musste er sich den späteren Bronzemedailen Gewinner aus Italien mit 5 : 6 geschlagen geben.



... Hassan vor sein Auftaktkampf ... Firras kurz vor dem Finalkampf ... Edward ist startklar ...

Edward Luft unterlag gegen Norwegen mit 3 : 0 und blieb leider unter seinen Möglichkeiten. Beide blieben ohne Medaille. Trotzdem merkt man von Turnier zu Turnier wie sich unsere Athleten entwickeln. Macht weiter so!



... Firras kurz nach dem Finalkampf ... Trainer Sven mit Adrian im Nationaldress ...



... Unser Team in Innsbruck ... Hier mal ein Blick aus der Arena auf die Berge ...



... Das Jugend und Kadetten DTU – Nationalteam mit dem 1. Platz in Innsbruck ...